



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 03.06.2022

WEIDETIERE

Tote und verletzte Schafe in Breitnau (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) gemeldet



© Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Am Donnerstag (02.06.) wurden der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) drei tote und drei verletzte Schafe in der Gemeinde Breitnau im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gemeldet. Eins der verletzten Tiere musste aufgrund der Schwere der Verletzungen getötet werden. Ein weiteres Tier konnte nicht mehr aufgefunden werden.

Das Rissbild deutet nach Auskunft der [FVA](#) darauf hin, dass ein Wolf die Schafe gerissen haben könnte. Derzeit können die Fachleute der FVA aber auch einen Hund als Angreifer nicht ausschließen. Darum wurde die Situation vor Ort dokumentiert; die Tierkörper zur weiteren Untersuchung an das [Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg](#) gebracht. Die Untersuchung der genetischen Proben erfolgt am [Senckenberg Zentrum für Wildtiergenetik](#).

Gemeinde liegt im Fördergebiet Wolfsprävention

Breitnau liegt im Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald. Die Verbände der Koordinationsgruppe Wolf sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über das Ereignis informiert.

Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der FVA in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon 0761 4018-274.

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/tote-und-verletzte-schafe-in-breitnau-landkreis-breisgau-hochschwarzwald-gemeldet/?cHash=4af71b25a649e971af7c3b70d4581724&type=98>